



- PK 1 -

Kiel, 10. Oktober 2002

per Boten

Vorsitzende des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen
Landtages
Frau Ursula Kähler, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

nachrichtlich:

Minister für Finanzen und Energie
des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Claus Möller
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

Finanzpolitischen Sprecher
der Fraktionen und des SSW
(gem. anliegender Liste)

**Entwurf des Landeshaushalts 2003
Drucksache 15/2020 vom 19.08.2002**

Sehr geehrte Frau Kähler,

mit Schreiben vom 9. Oktober 2002 hatte der Landesrechnungshof angekündigt, seine diesjährige Analyse zum Haushaltsentwurf 2003 am 11. Oktober 2002 dem Finanzausschuss, dem Finanzminister und den Finanzpolitischen Sprechern der Fraktionen und des SSW vorzulegen.

Als Reaktion auf diese Ankündigung haben Sie heute am Rande der Landtagssitzung sowie in einem ergänzenden Telefaxschreiben den Wunsch geäußert, den Termin für die Vorlage der beratenden Stellungnahme auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen, da nach Ihrer Einschätzung die Arbeitsfähigkeit des Landtags am 11. Oktober 2002, dem letzten Arbeitstag vor Ferienbeginn, nicht gewährleistet sei, die Parlamentsarbeit während der Schulferien ruhe und „damit den Mitgliedern des Finanzausschusses die Möglichkeit der zeitnahen Stellungnahme verwehrt werde.“

Ziel des Landesrechnungshofs ist es, rechtzeitig vor der 2. Lesung des Haushaltsentwurfs 2003 seiner Beratungsfunktion nachzukommen und das Parlament in die Lage zu versetzen, sich eingehend mit der Analyse des Landesrechnungshofs zur aktuellen Finanzlage und zum Haushalt 2003 zu befassen, um sie in die Entscheidungsfindung einfließen zu lassen.

Ich stimme mit Ihnen überein, dass hierzu die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sichergestellt sein muss. Der Landesrechnungshof trägt daher dem Wunsch der Vorsitzenden des Finanzausschusses nach einer uneingeschränkten Urlaubszeit Rechnung und wird seine vorliegende Haushaltsanalyse nach den Herbstferien übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Korthals